

# SCHOOL-SCOUT.DE

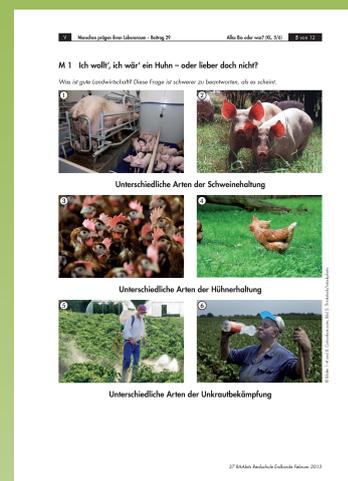
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Alles Bio oder was? Menschen prägen ihren Lebensraum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

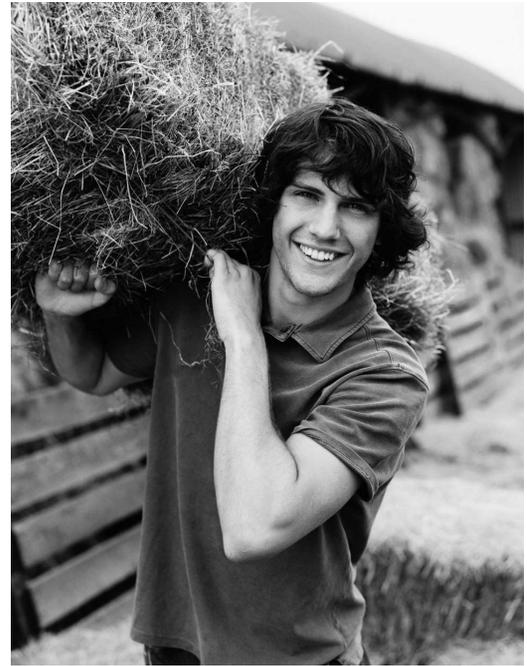


## Alles Bio oder was? Wir vergleichen traditionelle und ökologische Landwirtschaft (Klasse 5–6)

nach einer Idee von Helmut Heinrich, Ingolstadt

In den letzten Jahren sind Bioprodukte immer mehr in das Bewusstsein der Käufer gerückt. Bio liegt voll im Trend und in fast jedem Supermarkt finden Käufer Produkte mit einem Biosiegel. In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schüler, welche landwirtschaftlichen Methoden die ökologische Landwirtschaft einsetzt und wo die Unterschiede zur traditionellen Landwirtschaft liegen.

Ihre Schüler erfahren in dieser Unterrichtseinheit an Fallbeispielen wie ein traditionell wirtschaftender Bauer seinen Hof führt und wie ein ökologisch wirtschaftender Bauer seinen Alltag bestreitet.



© thinkstock/ digital vision

Wie sieht die Arbeit auf einem Bauernhof eigentlich wirklich aus?

<b>Themen:</b>	Klassische Landwirtschaft, ökologische Landwirtschaft, Intensiv- und Extensivwirtschaft, Tierhaltung, Flurbereinigung
<b>Ziele:</b>	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Merkmale der traditionellen und ökologischen Landwirtschaft kennen. Sie können die Merkmale dieser beiden landwirtschaftlichen Methoden nennen und diskutieren Vor – und Nachteile.
<b>Klassenstufe:</b>	Klassen 5–6
<b>Zeitbedarf:</b>	2 Stunden

### Hintergrundinformationen

Bio ist in! Wer heute durch den Supermarkt geht, findet immer häufiger **Gütesiegel**, die eine **ökologische Landwirtschaft** bescheinigen. Die **klassische Landwirtschaft** gerät zunehmend in die Kritik. Massentierhaltung, genmanipulierte Nutzpflanzen und der Einsatz chemischer Düngemittel werden immer stärker von den Verbrauchern abgelehnt. Auf diese veränderte Nachfragestruktur reagieren manche Landwirte und greifen auf extensive Anbauformen zurück:

Maßnahmen wie der Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel und mineralische Dünger drosseln den agrarökologischen Durchsatz an Stoffen in Agrarlandschaften und schonen damit den **Naturhaushalt**.

Schädlingsvertilger werden als **Alternative zu chemischen Pflanzenschutzmitteln** eingesetzt. Ein prominentes Beispiel hierfür ist der **Marienkäfer**, der Blattläuse frisst. Auch das Ertragspotential des Bodens wird nicht überstrapaziert, sondern der Boden wird durch Fruchtwechsel vor dem Auslaugen geschützt.

Auf **artgerechte Nutztierhaltung** wird verstärkt Wert gelegt. Die Futtermittel sind nicht mit wachstumsfördernden Hormonen versehen und die Stallungen sind so eingerichtet, dass die Tiere genügend Platz haben. Lange Tiertransporte werden vermieden, um den Tieren unnötigen Stress zu ersparen.

Zwar ist der landwirtschaftliche **Ertrag** bei Erzeugnissen aus einer ökologischen Landwirtschaft geringer, allerdings werden mit Bio-Produkten am Markt auch höhere Preise erzielt.

### Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung

Die **Farbfolie M 1** zeigt Bilder aus der traditionellen Landwirtschaft (jeweils linke Seite) und stellt diesen Aufnahmen aus Öko-Landwirtschaft (rechte Seite) gegenüber. Die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> betrachten und beschreiben die Bilder und äußern ihre Meinung, z. B. zu den Tierhaltungsmethoden. Die Bildbetrachtung mündet in die Frage nach den **Unterschieden** zwischen **traditioneller** und **ökologischer Landwirtschaft**.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur noch „Schüler“ verwendet.

Der **Lesetext M 2** beschreibt die **Merkmale der traditionellen Landwirtschaft** und zeigt die Vorteile dieser Landwirtschaftsform auf. Im **Unterrichtsgespräch** kann auf die Nachteile der Arbeitsweisen der traditionellen Landwirtschaft eingegangen werden (Aufgabe 3).

Der **Zeitungsartikel M 3** erklärt vereinfacht den Sinn und Nutzen von Flurbereinigungen. Dabei werden sowohl die positiven als auch die negativen Aspekte angesprochen.

Mit dem **Lesetext M 4** erfahren die Schüler mehr über die **Merkmale der ökologischen Landwirtschaft** und deren Vorteile. Sie fassen das Wissen in einem **Worträtsel** zusammen.

Die **Grafiken M 5** verdeutlichen den **Unterschied** zwischen den beiden **Landwirtschaftsformen** hinsichtlich des **Ertrages**, der **Gewinnmöglichkeiten** und der **Preise** der **Produkte**. Die Schüler analysieren die Daten und ergänzen Erkenntnissätze. Die Ergebnisse können in einer Diskussion vertieft werden: Kauft ihr Bioprodukte? Warum oder warum nicht?

## Stundensübersicht

Stunde 1 Die traditionelle Landwirtschaft stellt sich vor	
M 1 (Fo)	<b>Ich wollt', ich wär' ein Huhn – oder lieber doch nicht?</b> / Betrachten von gegensätzlichen Bildpaaren zur klassischen und ökologischen Landwirtschaft als Einsteiger
M 2 (Ab)	<b>Voll effizient! – Die traditionelle Landwirtschaft</b> / Bearbeiten eines Infotextes zur traditionellen Landwirtschaft.
M 3 (Ab)	<b>Facelifting für die Felder – die Flurbereinigung</b> / Bearbeiten eines Infotextes zur Flurbereinigung
Stundenziel: Die Schüler können Merkmale der traditionellen Landwirtschaft benennen und Gründe für Flurbereinigung beschreiben.	

Stunde 2 Die ökologische Landwirtschaft und ihre Besonderheiten	
M 4 (Ab)	<b>Welfremde Ökos? Von wegen!</b> / Bearbeiten eines Infotextes zur ökologischen Landwirtschaft; Lösen eines Rätsels
M 5 (Ab)	<b>Traditionell oder ökologisch? Zwei Konzepte im Vergleich</b> / Auswerten von Diagrammen zur Wirtschaftlichkeit der beiden landwirtschaftlichen Konzepte
Stundenziel: Die Schüler können Merkmale der ökologischen Landwirtschaft benennen. Sie können die beiden landwirtschaftlichen Konzepte vergleichen und reflektieren über Vor- und Nachteile.	

## Buchtipps

**Fuchs, Nikolai:** Was ist biologisch-dynamische Landwirtschaft? Verlag am Goetheanum: Dornach 2010.

Dieses Buch beschäftigt sich mit der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und stellt Hintergründe und Strategien dieser Landwirtschaftsmethode dar. Kosten: 5,00 Euro.

**Flemmer, Andrea:** Bio-Lebensmittel. Warum sie wirklich gesünder sind. Verlag Humboldt Schlütersche: Hannover 2011.

Was ist eigentlich Bio? Und wie erkennt man als Laie Bio-Lebensmittel? Sind sie wirklich gesünder als Erzeugnisse aus konventioneller Landwirtschaft? Diesen und anderen Fragen geht der Autor in seinem Buch nach. Kosten: 9,95 Euro

**Grimm, Hans-Ulrich:** Der Bio-Bluff. Der schöne Traum vom natürlichen Essen. Verlag Hirzel: Stuttgart 2010.

Nicht überall, wo Bio draufsteht, ist auch Bio drin! Der Bio-Trend bringt leider auch immer wieder schwarze Schafe hervor, die versuchen, durch Bio-Bluffs Gewinne zu erwirtschaften. Die Kosten für das Buch belaufen sich auf 24,80 Euro.

## Filme

**Bio für die Massen:** <http://www.youtube.com/watch?v=4tleCnxAgI>

Diese zweiteilige Reportage beschäftigt sich mit der Frage, ob es möglich ist, biologische Produkte für die Massen herzustellen. Die Spielzeit pro Filmhälfte beläuft sich auf ca. 15 Minuten. Vor allem der erste Teil bietet einen gelungenen Einstieg in die Problematik.

## Internetadressen

**<http://www.bauernverband.de/situationsbericht-2013>**

Der Situationsbericht des Deutschen Bauernverbandes gibt detaillierte Auskunft über die landwirtschaftliche Situation in Deutschland

**<http://www.boelw.de/themen.html>**

Der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft stellt auf seiner Homepage Informationen zu verschiedenen Themen bereit.

## Materialübersicht

### Stunde 1: Die traditionelle Landwirtschaft stellt sich vor

- M 1 (Fo) Ich wollt', ich wär' ein Huhn – oder lieber doch nicht?
- M 2 (Ab) Voll effizient! – Die traditionelle Landwirtschaft
- M 3 (Ab) Facelifting für die Felder – die Flurbereinigung

### Stunde 2: Die ökologische Landwirtschaft und ihre Besonderheiten

- M 4 (Ab) Weltfremde Ökos? Von wegen!
- M 5 (Ab) Traditionell oder ökologisch? Zwei Konzepte im Vergleich

#### Abkürzungen:

**Fo:** Folie – **Ab:** Arbeitsblatt

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Alles Bio oder was? Menschen prägen ihren Lebensraum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

